

we act to prot**a**ct



Der Spezialist

Alles für Ihre Sicherheit

Jeder besitzt etwas Wertvolles, das für ihn schützenswert ist: Menschen, die wir lieben und in Sicherheit wissen wollen. Dinge mit materiellem, aber auch ideellem Wert. Gegenstände, an denen unser Herz hängt. Darum ist eine Investition in die Sicherheit nicht bloß eine rationale Entscheidung – es ist die Erfüllung eines Grundbedürfnisses.

Wir von STYX Sicherheitstechnik wissen, wie wichtig unseren Kunden die Sicherheit ihres Hab und Guts ist. Seit 2003 sind wir daher Ihr Ansprechpartner im Bereich durchdachter Sicherheitstechnik. Insbesondere spezialisieren wir uns seit 2011 auf den Bereich der Hochsicherheit und Freigeländesicherung – auf moderne und effektive Detektionssysteme, die nichts mehr dem Zufall überlassen. Es sind sichtbare und unsichtbare Sicherungsmaßnahmen, die wir nicht nur individuell auf die Wünsche unserer Kunden abstimmen, sondern auch an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen und miteinander kombinieren.

Dieses Gespür für die perfekte Mischung aus Technik und Usability verdanken wir unserer jahrelangen Erfahrung mit Spezialprojekten und namhaften Kunden in Europa und darüber hinaus. Wir nutzen diesen Wissenspool, um Unternehmen, Industrie, Behörden und exklusive Liegenschaften maßgeschneiderte Sicherheitssysteme für Freigelände- und Gebäudeüberwachung anzubieten.

Jede Liegenschaft ist einzigartig. Kein zu schützendes Objekt gleicht dem anderen. Wir passen das Sicherheitssystem dem jeweiligen Objekt und Gelände individuell an.



Videüberwachung

Sehen und gesehen werden

Die Überwachung von Freigelände und Gebäuden mittels Kameras verbindet zwei wesentliche Vorteile der Sicherheitstechnik: Die abschreckende Wirkung einerseits und die Möglichkeit der Rekonstruktion von Einbruch oder Vandalismus andererseits.

Für unsere Kunden gehen wir aber noch ein Stück weiter: Wir kombinieren Videoüberwachungstechnik bei Bedarf mit intelligenten Videoanalysesystemen. Sie registrieren Bewegungen nicht nur, sondern analysieren und bewerten sie nach vorgegebenen Parametern. So maximieren wir die Sicherheit bei gleichzeitig geringer Fehlerquote – sowohl im Freigelände als auch zum Gebäudeschutz.

Selbstverständlich ist auch eine Kombination aus Gesichtserkennungssoftware, Wärmebild- oder Infrarotkameras möglich, um bei Nacht oder schlechter Sicht ebenso lückenlose Detektion zu ermöglichen.

Als Spezialist für Freigeländesicherung legen wir unseren Hauptfokus vor allem auf individuelle Lösungen, die passgenau den Wünschen unserer Kunden und der zu sichernden Liegenschaft entsprechen.





Bodendetektion

Unsichtbarer Schutz

Sicherheitssysteme sind vielfältig in ihren Ausführungen, aber eines haben fast alle gemeinsam: Sie sind sichtbar. Das kann einerseits abschreckend wirken, andererseits aber störend für den Kunden sein, wenn sein Besitz wie ein „Hochsicherheitsstrakt“ aussieht.

Bodendetektion umgeht dieses Problem, ohne an Effizienz einzubüßen. Im Gegenteil: Eindringlinge können dank hoch empfindlicher, unsichtbarer Sensoren im Boden bereits an der Grundstücksgrenze registriert werden – lange bevor sie bis zum gesicherten Objekt vordringen.

Wir nutzen verschiedene Bodendetektionssysteme, die unterschiedlichen Anforderungen entsprechen, aber alle wartungsarm, langlebig und kaum Einflüssen ausgesetzt sind.

Passives Bodendetektionssystem

Besteht aus Sensorschläuchen, die auf Druckänderungen im Untergrund reagieren.

HF-Meldekabelsystem

Sensorkabel im Untergrund erzeugen ein unsichtbares, elektromagnetisches Feld, das auf Feldänderungen (z.B. durch Eindringen eines Menschen oder Fahrzeugen) reagiert.

Glasfasermatten (LWL)

Arbeiten mit moduliertem Licht und erkennen jegliche Druckänderung im Boden. Glasfasermatten können weder detektiert noch gezielt zerstört werden. Sie sind zudem extrem vielseitig anwendbar, z.B.:

- unter verschiedenen Bodenbelägen (Pflastersteine, Bodenplatten, Split- und Kiesschüttungen, Rasen...)
- auf kleinen Flächen wie Balkonen, Terrassen, o.ä.
- auf Flachdächern, in Wänden oder unter Teppichen und Parkett
- in hügeligem oder unüberschaubarem Gelände
- in Hochsicherheitsbereichen oder kritischer Infrastruktur wie auch explosionsgefährdeten Zonen

Zaundetektion

Punktgenaue Koordination

Zäune gehören zum Standard der Sicherheitstechnik und haben sich bestens bewährt. Aber sie sind auch anfällig für Sabotageakte, die oft nicht sofort bemerkt werden.

Um diese „Schlupflöcher“ gar nicht erst entstehen zu lassen, setzen wir auf Zaundetektionssysteme auf Basis von Glasfaser, Funk und Sensoren, die jeden Versuch des Eindringens lokalisieren und Alarm schlagen – egal ob der Zaun zerstört oder überklettert wird. Das gelingt uns dank modernster Signalverarbeitungstechnik, die auch komplexe Lösungen möglich macht und in nahezu jedem Gelände einsetzbar ist.

Einen Zaun zu errichten mag einfach sein – aber für das richtige System dahinter braucht es einen Spezialisten.

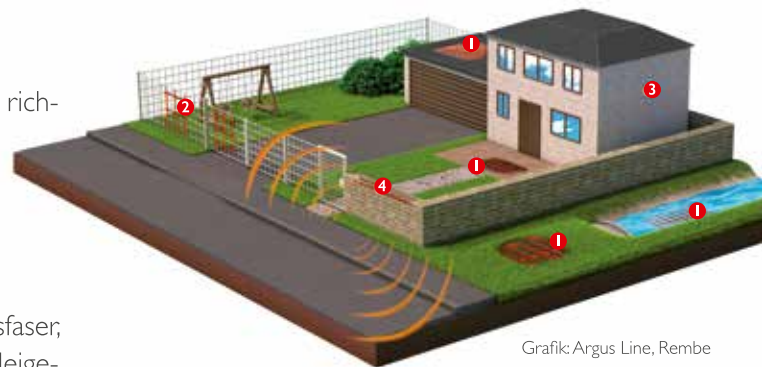
Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf zwei Systemen:

Sensorkabelsysteme

Arbeiten mit verschiedenen Sensorarten (Glasfaser, Körperschall- bzw. Erschütterungssensoren, Neige- bzw. Beschleunigungssensoren), die äußeres Einwirken auf den Zaun detektieren und die Schwingungen an eine Auswerteeinheit weiterleiten, die die Signale analysiert und gegebenenfalls Alarm schlägt.

Funkbasierende RFID Systeme

Drahtlose Funktechnologie mit Bewegungssensoren am Zaun. Sabotageakte am Zaun oder Eindringversuche werden von den Sensoren erkannt und von einer Auswerteeinheit analysiert.



Grafik: Argus Line, Rembe

LWL-basiertes Sicherheitssystem für den Gebäude- und Geländeschutz

- 1 Bodenüberwachung**
Unsichtbare Matte unter Pflastersteinen, Platten, Sand, Kies, Erde, Rasen, unter Wasser oder in hügeligem Gelände bei natürlichem Bewuchs
- 2 Zaundurchbruchdetektion**
Sichtbare Abschreckung für potenzielle Täter
- 3 Innenhautabsicherung**
Unsichtbare Absicherung in Gebäudewänden ganzer Hallen und großer Sektoren
- 4 Mauer- und Zaunkronenabsicherung**
Unsichtbare bewegungssensitive Sensoren in Mauerkronen



Individuelle Systeme

Ihr persönlicher Anspruch

Videoüberwachung sowie Boden- und Zaundetektion sind unsere Schwerpunkte im Bereich Freigeländesicherung – dank unseres Erfahrungsschatzes ist aber eine Kombination mit verschiedenen weiteren Systemen möglich, um dem Sicherheitswunsch unserer Kunden zu entsprechen.

Mikrowellen-Lichtschranken

Ideal für die Freigeländesicherung auf größeren Reichweiten – ein Sender und ein Empfänger (= eine Meldeeinheit) erzeugen innerhalb ihrer Spanne ein elektromagnetisches Feld, das bei Veränderungen (etwa Eindringen von außen) Alarm schlägt.

Radar

Ähnlich wie im militärischen Einsatzbereich wird auch bei der Freigeländesicherung mittels Radar ein elektromagnetisches „Primärsignal“ ausgesendet, das Objekte oder Menschen im Erfassungsbereich über das Echo („Sekundärsignal“) ortet.

Passiv-Infrarot

Infrarot-Melder erkennen Veränderungen des Wärmebildes der Umgebung und lösen Alarm aus. Eine der am weitesten verbreiteten Sicherungsmethoden.

Laser

Laser-Detektion ist als Zusatz zur Videoüberwachung gut geeignet. Ein Laserscanner tastet die Umgebung zweidimensional ab und registriert Objekte auch auf größeren Reichweiten sehr zuverlässig.

Unter Berücksichtigung aller Parameter entwerfen wir perfekt aufeinander abgestimmte Sicherungskonzepte, die nahtlos ineinander greifen und Ihre persönliche Sicherheit gewährleisten.

Freigeländesicherung & Gebäudeschutz

Auf der sicheren Seite

Die Freigeländesicherung ist nur der erste – wenn wahrscheinlich auch der wichtigste – Schritt für die Sicherheit unserer Kunden. Aber wir hören dort nicht auf: Unser Ziel ist es, die Freigeländesicherung nahtlos in die Gebäudesicherung übergehen zu lassen, um die lückenlose Kontrolle von der Grundstücksgrenze bis zum Gebäudeinneren zu ermöglichen.

Unsere Leistungen umfassen die ganzheitliche Konzeption eines Sicherungskonzeptes sowie die sicherheitstechnische elektronische Ausstattung der einzelnen Sicherheitszonen und die Erstellung des persönlichen Schutzraumes. Hinsichtlich leistungsfähiger Fenster, Türen und Gitter etc. greifen wir auf ausgesuchte Partner zurück, die wir Ihnen bei Bedarf auch direkt vermitteln.

Es gilt die Maxime, die Sicherheitstechnik so zu wählen, dass sie kaum wahrgenommen und trotzdem ein beruhigendes Grundgefühl von Sicherheit im eigenen persönlichen Umfeld geschaffen wird.

Zone 1

Freigeländesicherung

Der Außenbereich ab der juristischen Grundstücksgrenze.

Zone 2

Gebäude- und mechanische Sicherung

Das Gebäude an sich sowie einzelne Teile und Zugänge (Fenster, Türen, Balkon, etc).

Zone 3

Schutzräume

Bereiche im Inneren des Gebäudes werden zusätzlich abgesichert (Panicroom, „Safe Haven“).



STYX Sicherheitstechnik GmbH

Anschrift	Hauptstrasse 21 A-8753 Fohnsdorf AUSTRIA
Telefon	+43 3573 345 39
Fax	+43 3573 345 74
E-Mail	office@styx-systems.at
Internet	www.styx-systems.at